Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: Oktober 1630

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek work in progress (Stand: 17.02.2025)

Inhaltsverzeichnis

Edi	torische Notiz	V
Erk	därung häufiger Symbole	.VI
01.	Oktober 1630 Einigung mit den Geschwistern über die Aufteilung des väterlichen Erbes – Wirtschaftssachen – Abreise der Fürsten August und Ludwig – Kriegsnachrichten – Korrespondenz.	2
02.	Oktober 1630	3
03.	Oktober 1630	4
04.	Oktober 1630	4
05.	Oktober 1630	6
06.	Oktober 1630 Entsendung des Frauenhofmeisters Thilo von Vitzenhagen nach Ballenstedt – Kriegsnachrichten – Korrespondenz – Kaiserliche Offiziere als Mittagsgäste – Reise nach Köthen zu einem Treffen der regierenden anhaltischen Fürsten.	7
07.	Oktober 1630	8
08.	Oktober 1630	8
09.	Oktober 1630	. 10
10.	Oktober 1630	. 12
11.	Oktober 1630	. 15
12.	Oktober 1630	. 16

	Gemahlin zum Abendmahlsempfang auf dem Bernburger Schloss – Rückkehr von Bruder Friedrich aus Leipzig – Korrespondenz – Gespräch mit dem jungen Christian Ernst von Knoch.	
13.	Oktober 1630	. 17
14.	Oktober 1630	17
15.	Oktober 1630 Begegnung mit Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar – Bekanntschaft mit verschiedenen Adligen – Besichtigung des Gartens von Ratsbaumeister Sigmund Deuerlin.	17
16.	Oktober 1630	18
17.	Oktober 1630	18
18.	Oktober 1630 Verhandlungen mit dem Regierungspräsidenten Heinrich von Börstel – Korrespondenz – Reisebeschluss für den Sekretär Thomas Benckendorf – Ausritt – Geldangelegenheiten.	19
19.	Oktober 1630	20
20.	Oktober 1630	20
21.	Oktober 1630	21
22.	Oktober 1630 Einzelheiten zur Erbeinigung mit den Geschwistern – Kursächsischer Obrist Johann Melchior von Schwalbach und Festungshauptmann Friedrich Venus als Mittagsgäste – Abreise von Bruder Ernst – Besichtigung der neuen Wittenberger Festungsanlagen.	21
23.	Oktober 1630	23
24.	Oktober 1630	25

 $Schlechtes\ Vorzeichen\ vom\ gestrigen\ Abend-Geldangelegenheiten-Erlaubnis\ für\ die\ schwangere$

	Rittmeister Georg von Oeynhausen – Ankunft von Fürst Ludwig, dessen Gemahlin Sophia und der eigenen Gattin Eleonora Sophia.	
25	Oktober 1630	. 26
<i>23</i> .	Beratung der anwesenden Fürsten über Kontributionsforderungen der Kaiserlichen – Verhandlung darüber mit Föckler – Kriegsnachrichten – Korrespondenz.	. 20
26.	Oktober 1630	. 27
	Verhandlung mit Oeynhausen – Entsendung von Hübner nach Staßfurt – Verdruss über Regierung wegen der zahlreichen Schwierigkeiten – Bekanntschaft mit Oeynhausen und dem Rittmeister Ernst von Wietersheim.	*
27.	Oktober 1630.	. 27
	Bericht von Hübner über seine Staßfurter Verhandlungsergebnisse mit dem kaiserlichen Generalkommissar Henri Guyard de Saint-Julien – Abreise der Fürsten August und Ludwig – Einigung mit Börstel über dessen Besoldung.	
28.	Oktober 1630	. 28
	Einigung mit Bruder Ernst über verschiedene Sachen – Abschied von diesem.	
29.	Oktober 1630.	. 28
_, .	Korrespondenz – Einigung in der Aufteilung des väterlichen Erbes – Kontributionserhebung der Kaiserlichen in Gernrode.	
30.	Oktober 1630	. 29
	Aufforderung des kaiserlichen Gernröder Amtmanns Hildebrand Freyberg an den Bernburger Pfarrer David Sachse, von der Kanzel fällige Zinsleistungen bekanntzugeben.	!
31.	Oktober 1630	. 30
	Anhörung der Predigt – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives – Kriegsfolgen – Beratung mit Börstel – Besuch durch den Großalslebener Amtmann Kaspar Pfau.	
Per	sonenregister	. 32
O==4	oro gistor	. 34
UII	sregister	54

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php? article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

1 ⊕

Montag

o Dienstag

Mittwoch

²⁴ Donnerstag

♀ Freitag

5 Samstag

⊙ Sonntag



01. Oktober 1630

[[144v]]

olimination of the property of the property

Nach <gestrigem vndt> heüttigem tergiversiren¹, auch ezlichen etwas beweglichen wechßelreden, habe ich mich endtlich so weitt accommodirt²: 1. daß ich ieglichen bruder³, die 4 iahr vber, biß der iüngste mündig wirdt, wollte iährlich verwilligen 3 mille⁴ {Thaler}, zu erlegen⁵ zur pension⁶, iedoch daß pro quotaⁿ, die casus fortuitj³ <alle vndt iede> von ihnen mittgetragen würden, vndt das in diese quotam⁰, [[145r]] die Regierungskosten, wiederkaüfliche¹⁰ zinßen, <der schwestern¹¹ >frawleinpensionen¹², etcetera hervater¹³ schulden, nicht mittgerechnett würden. <Nota Bene¹⁴ [:] Jch soll auch iährlich davon rechnung leisten, vnd die vbermaße behalten.> 2. Die Translation Meiner freundlichen herzlieb(st)en gemahlin¹⁵ leibgedinges¹⁶ vf harzgeroda¹ⁿ sollte man nicht vergeßen, vndt Bruder Ernst¹³ die ehepacta¹⁰ confirmiren²⁰ laßen. 3. Die 3 mille²¹ {Thaler} Regierungskosten, will ich auf meine posteritet verstammet²² haben, vndt destwegen, mir meine befugnüß vorbehalten, zu seiner zeitt, (dieweil man mirs disputirlich²³ machen will) Heinrich Börstel²⁴ est 4.²⁵ de mon opinion, non les Oncles²⁶ & Sturmius²⊓².²²

10 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

¹ tergiversiren: zögern, sich weigern, Ausflüchte suchen.

² accommodiren: sich anpassen, sich fügen, sich (gütlich) vergleichen.

³ Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

⁴ Übersetzung: "tausend"

⁵ erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

⁶ Pension: Kostgeld.

⁷ Übersetzung: "im Verhältnis"

⁸ Übersetzung: "unvorhergesehenen Fälle"

⁹ Übersetzung: "Anteil"

¹¹ Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673); Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

¹² Pension: Kostgeld.

¹³ Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

¹⁴ Übersetzung: "Beachte wohl"

¹⁵ Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

¹⁶ Leibgeding: auf Lebenszeit verliehenes Eigentum für den persönlichen Unterhalt.

¹⁷ Harzgerode.

¹⁸ Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

¹⁹ Übersetzung: "verträge"

²⁰ confirmiren: bestätigen.

²¹ Übersetzung: "tausend"

²² verstammen: übertragen.

²³ disputirlich: anfechtbar, zweifelhaft.

²⁴ Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

²⁵ Im Original verwischt.

²⁶ Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

²⁷ Sturm, Johann (1587-1636).

Böse zeitung²⁹ daß ich das ampt harzgeroda³⁰, nur, auf 3 mille³¹ {Thaler} genießen werde, dieweil man des holtzes nicht kan loß werden, vndt das getreydig, gantz vmbgeschlagen ist. Das jst auch, ein casus fortuitus³².

[[145v]]

Nach dem die herrenvettern³³, die tractaten³⁴ vollendet, seindt sie gegen abendt, beyde wieder hinweggezogen, vndt der aufgerichtete receß, ist von beyden herrenvettern, so wol als von mir vndt Bruder Ernsten³⁵, vndterschrieben, vndt auf 4 Jahr lang bestätiget worden.

 $Zeitung^{36}$ das herzog Franz Carll von Sachßen Lawenb urg^{37} die Lawenburg³⁸, eingenommen, vndt alles Kayßerliche³⁹ volck⁴⁰ auß demselbigen lande⁴¹ geschlagen.

Der General Major herr von der Nersen⁴², zeücht vor Magdeburg⁴³ mitt seinem volck⁴⁴.

Schreiben, von Christof⁴⁵ Maler, vndt von Johann Löben⁴⁶.

Wir haben vnß heütte in herrvatters⁴⁷ sehliger kleider getheilet. Man hat drey gleichmeßige haufen drauß gemacht, vndt drümb geloset, wir drey gebrüdere⁴⁸, Sie seindt durch [[146r]] 3 geschworne Meister taxirt worden.

02. Oktober 1630

^h den 2. Octobris⁴⁹,

²⁸ Übersetzung: "Heinrich Börstel ist meiner Meinung, nicht die Onkel und Sturm."

²⁹ Zeitung: Nachricht.

³⁰ Harzgerode, Amt.

³¹ Übersetzung: "tausend"

³² Übersetzung: "unvorhergesehener Fall"

³³ Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

³⁴ Tractat: Verhandlung.

³⁵ Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

³⁶ Zeitung: Nachricht.

³⁷ Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

³⁸ Lauenburg.

³⁹ Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

⁴⁰ Volk: Truppen.

⁴¹ Sachsen-Lauenburg, Herzogtum.

⁴² Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

⁴³ Magdeburg.

⁴⁴ Volk: Truppen.

⁴⁵ Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

⁴⁶ Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

⁴⁷ Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

⁴⁸ Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

⁴⁹ Übersetzung: "des Oktobers"

Zeitung⁵⁰ daß der König in Schweden⁵¹ Betzenburgk⁵² im lande zu Meckelnburg⁵³, eingenommen, vndt eine Elbe<Schif>brügke alda, vber die Elbe⁵⁴ geschlagen, <Jtem⁵⁵: Lawenburg⁵⁶.>

Jtem⁵⁷: daß Graf Wilhelm von Naßaw⁵⁸, mitt seiner armèe, an der Weser⁵⁹ ljege, vndt alda verhindere, das der Tilly⁶⁰, nicht alhero, in die stiffter⁶¹ kommen kan.

Jch bin mitt meiner fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* gemahlin⁶² hinüber nach Ballenstedt⁶³ gefahren.

03. Oktober 1630

o den 3. October

heütte Morgen habe ich zu Badeborn⁶⁴ predigt gehöret, vndt mitt Meiner fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* gemahlin⁶⁵ auf ihrem guhte, dahin sie mich zu gaste gebehten gehabt, gegeßen. h*auptmann* Knoche⁶⁶ ist auch dahin kommen, vndt der pfarrer⁶⁷. Einsiedel⁶⁸, Axt⁶⁹, vndt Eiche⁷⁰ sambt der Jungfraw Lytsawin⁷¹ waren auch bey der [[146v]] malzeitt.

Jch habe mich vmb die haußhaltung zu Ballenstedt⁷² nach müglichkeitt angenommen.

04. Oktober 1630

den 4. October

⁵⁰ Zeitung: Nachricht.

⁵¹ Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

⁵² Boizenburg.

⁵³ Mecklenburg, Herzogtum.

⁵⁴ Elbe (Labe), Fluss.

⁵⁵ Übersetzung: "ebenso"

⁵⁶ Lauenburg.

⁵⁷ Übersetzung: "Ebenso"

⁵⁸ Nassau-Siegen, Wilhelm Otto, Graf von (1607-1641).

⁵⁹ Weser, Fluss.

⁶⁰ T'Serclaes de Tilly, Jean (1559-1632).

⁶¹ Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648); Magdeburg, Erzstift.

⁶² Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

⁶³ Ballenstedt.

⁶⁴ Badeborn.

⁶⁵ Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

⁶⁶ Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

⁶⁷ Splitthausen, Johannes d. Ä. (1580-1660).

⁶⁸ Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

⁶⁹ Axt, Johann von (gest. 1634).

⁷⁰ Eichen, Uriel von (1597-1649).

⁷¹ Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Lützow (ca. 1615-1641).

⁷² Ballenstedt.

Jch habe selber, die schafe zehlen sehen, zu Ballenstedt⁷³ auf den 100 Morgen sahe ich Sie: surprenant le maistre berger⁷⁴.

Es wahren	414	Melckschafe,
	147	zeittschafe ⁷⁵ , welche lammen
		werden auf künftige faste, vndt
		alßdann 2 iahr alt sein.
	146	hammeliährlinge ⁷⁶ , werden auf
		die faste 2 iahr altt.
	11	böcke.
	115	dritthalbiährige ⁷⁷ hammel,
		werden auf die faste dreyiährig.
	180	halbiährige hammel, werden ein
		Jahr alt, auf die faste.
	209	halbiährige zibben, werden auch
		iährig auf die fasten.
Summa ⁷⁸ :	1222	stücke Schafviehes, auff meiner
		Schäferey zu Ballenstedt.

[[147r]]

Davon außzumerzen, an izo vmb Michaelis⁷⁹: 60 schafe, darvon der schäfer den 4^{ten.} theil, 15[,] 20 hammel, darvon der schäfer, 5 zum vierden theil. Nota Bene⁸⁰[:] das ampt Ballenstedt⁸¹ soll 18 schafe zum deputat⁸² nehmen. Rest zur hofstadt: 27 schafe: vndt 15 hammel.

Nachmittags gen heimb⁸³, alda zehlen sehen im felde.

538	Melckschafe,
12	böcke,
206	erstlinge ⁸⁴ schafe, so auf die
	Faste zum erstenmal lammen,
	worden auf die Faste 2 iahr altt,
	<wils gott.="" perge<sup="">85></wils>

⁷³ Ballenstedt.

⁷⁴ Übersetzung: "als ich den Schafmeister [Oberhirte, Vorsteher einer großen Schäferei] überraschte"

⁷⁵ Zeitschaf: ein Jahr altes Schaf.

⁷⁶ Hammeljährling: geschorene männliche Lämmer, die um Michaelis (29. September) in der Schafrechnung verzeichnet wurden.

⁷⁷ dritthalbjährig: zweieinhalbjährig.

⁷⁸ Übersetzung: "Summe"

⁷⁹ Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

⁸⁰ Übersetzung: "Beachte wohl"

⁸¹ Ballenstedt(-Hoym), Amt.

⁸² Deputat: Aufwendung für den Lebensunterhalt.

⁸³ Hoym.

⁸⁴ Erstling: Erstgeburt eines Muttertieres.

⁸⁵ Übersetzung: "usw."

	133	drittehalbiährige hammel, <werden 3iährig="" der="" faste.="" in=""></werden>
	185	anderthalbiährige hammel
	242	hammellämmer.
	227	zibben lämmer.
	<10>	<dem <del="" verwalter,="">die zum</dem>
		deputat>
Summa ⁸⁶ :	154<5>3	stücke Schafviehes, auf der
		Schäferey zu heimb.
Davon außzumerzen:	32	hammel, deren 8 dem Schäfer
		zum 4. theil <restirt<sup>87: 24 mir,></restirt<sup>
	80	schafe, davon 20 dem Schäfer,
		<1 dem Mawrer, 20 dem
		Müller.>

05. Oktober 1630

[[147v]]

♂ den 5. October

Jch habe die holzgelder, von h*auptmann* Knochen⁸⁸, vndt die contribuo landtstewer zum theil von ihme, zum theil vom A*mtmann* harschleben⁸⁹, eingenommen.

h*auptmann* Knoche, will lifern, zur küchen: 80 hammel, darvon der schäfer 20 nimbt. sollen eytel 4iährige hammel seyn. Jtem⁹⁰: 3 Rinder von hazgeroda⁹¹[!] <2

von Schiele⁹²>, gute feiste Rinder.

Jtem⁹³: zinßhüner⁹⁴ 5 schogk.

Jtem⁹⁵:

gänse 32 an der zahl. Fische, eyer, Butter vndt käse. Rehe, etc*etera*

Amtmann harschleben will lifern zur hofstadt: 4 Rinder von heimb⁹⁶, 4

Rinder von Ballenstedt⁹⁷, 30 Schweine zur eichelmast nach Deßaw⁹⁸, iedes

wirdt daselbst kosten 34 {gute Groschen} Butter, käse, eyer, von der kammerfrawen.

1 schock gänse, 10 schock hüner. et cetera <Fische auß den Teichen.>

[[148r]]

86 Übersetzung: "Summe"

⁸⁷ restiren: übrig sein, übrig bleiben.

⁸⁸ Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

⁸⁹ Harschleben, Johann (1) (gest. 1642).

⁹⁰ Übersetzung: "Ebenso"

⁹¹ Harzgerode.

⁹² Schielo.

⁹³ Übersetzung: "Ebenso"

⁹⁴ Zinshuhn: Huhn, das als Grundzins entrichtet wird.

⁹⁵ Übersetzung: "Ebenso"

⁹⁶ Hoym.

⁹⁷ Ballenstedt.

⁹⁸ Dessau (Dessau-Roßlau).

Nach der malzeitt wieder gen Bernburg⁹⁹ gefahren, alda schreiben auß hollstein¹⁰⁰ vor mir funden vom h*erzog Joachim* e*rnst*¹⁰¹ [.]

Sie haben gar vbel alda gehausett, die recreute¹⁰², von Einhausens¹⁰³ comp*agnie* vorm berge¹⁰⁴.

Die Kayserischen¹⁰⁵ haben Wettin¹⁰⁶ eingenommen, vndt eben also, daselbst gehausett, wie zu Egeln¹⁰⁷, vndt Calbe¹⁰⁸.

06. Oktober 1630

Jch habe Thylo von Vitzenhagen¹⁰⁹, nach Ballenstedt¹¹⁰, geschicktt, v mitt den braunen kutschpferden, welche ich gegen die wilden¹¹¹ außgetauscht habe, <vndt convoy¹¹².>

Zeitung¹¹³ das die Türcken¹¹⁴ in Vngern¹¹⁵, ejngefallen. vndt daß der König in Schweden¹¹⁶ baldt etwas großes vornehmen werde.

Der Oberste holcko¹¹⁷, jst jn der Nacht ankommen.

Schreiben vom h*erzog* von W*ürttemberg*¹¹⁸ daß 5 Tonnen goldes an iährlichen intraden¹¹⁹ dem lande zu Wirtemberg¹²⁰ abgehen, durch einziehung der geistl*ichen* gühter.

[[148v]]

Der Oberste holcko¹²¹, der Oberste l*eutnant* Maschwitz¹²² vndt der Ob*rist leutnant* Vlefeldt¹²³, sejndt meine gäste zue Mittage, gewesen. etc*etera*

⁹⁹ Bernburg.

¹⁰⁰ Holstein, Herzogtum.

¹⁰¹ Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

¹⁰² Übersetzung: "Nachwuchs (an Soldaten)"

¹⁰³ Oeynhausen, Georg von (gest. 1642).

¹⁰⁴ Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

¹⁰⁵ Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

¹⁰⁶ Wettin (Wettin-Löbejün).

¹⁰⁷ Egeln.

¹⁰⁸ Calbe.

¹⁰⁹ Vitzenhagen, Thilo von (gest. 1632).

¹¹⁰ Ballenstedt.

¹¹¹ Wilde: wilde Stute (d. h. aus einer wilden Stuterei kommende oder halbwild gefangene Stute), Mutterstute.

¹¹² Convoy: Begleitung, Begleitschutz.

¹¹³ Zeitung: Nachricht.

¹¹⁴ Osmanisches Reich.

¹¹⁵ Ungarn, Königreich.

¹¹⁶ Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

¹¹⁷ Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

¹¹⁸ Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von (1588-1635).

¹¹⁹ Intraden: Einkünfte.

¹²⁰ Württemberg, Herzogtum.

¹²¹ Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

⁴-den 7. October Jch bin nach Cöhten¹²⁴ zur zusammenkunft der herrenvettern¹²⁵, vndt vorhabender deliberation¹²⁶, wegen des holckischen vndterhalts, <auch <ganzen> contributionswesen.>

07. Oktober 1630

4 den 7. October

Consultando¹²⁷ die zeitt zugebracht, nach dem wir in die predigt gefahren zu Cöhten¹²⁸.

Dieweil gestern der prælat Apt zu Werden <[Marginalie:] Nota Bene¹²⁹ > vndt helmstedt¹²⁹, vnversehens, mitt 11 holckischen <[Marginalie:] Nota Bene¹³¹ > Reüttern convoyirt¹³², Niemburg¹³³ eingenommen, Als hat man sich, protestando¹³⁴, darwieder gesetzt.

Bruder Fritz¹³⁵ jst herkommen nach Cöhten, zeücht Morgen g*ebe* gott auf die Leipziger¹³⁶ Meße.

08. Oktober 1630

9 den 8. October

Dieweil der General Major, herr von Virmondt¹³⁷, [[149r]] vf Närsen¹³⁸, mitt 2 Regiment zu Roß, vndt 7 compagnien zu fuß, durchs landt marchirt, vndt sich heütte in die ämbter Warmbstorff¹³⁹ vndt Sandersleben¹⁴⁰ soll logiren, Als ist abermals vnsere consultation zerstöret¹⁴¹ worden, vndt wir seindt voneinander gezogen, ein ieglicher nach hauß, wiewol Fürst Johann Casimir¹⁴² albereitt gestern, vmb zugestandener colica¹⁴³ willen, nacher Deßaw¹⁴⁴ verraysett.

¹²² Maschwitz, (Johann) Friedrich von (1593-1650).

¹²³ Ulfeldt, Franz, Graf (1601-1636).

¹²⁴ Köthen.

¹²⁵ Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

¹²⁶ Deliberation: Beratschlagung, Erwägung, Überlegung.

¹²⁷ Übersetzung: "Mit Beratschlagen"

¹²⁸ Köthen.

¹²⁹ Übersetzung: "Beachte wohl"

¹²⁹ Preutaeus, Hugo (ca. 1584-1646).

¹³¹ Übersetzung: "Beachte wohl"

¹³² convoyiren: begleiten, geleiten.

¹³³ Nienburg (Saale), Stift.

¹³⁴ Übersetzung: "durch Protestieren"

¹³⁵ Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

¹³⁶ Leipzig.

¹³⁷ Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

¹³⁸ Neersen.

¹³⁹ Warmsdorf, Amt.

¹⁴⁰ Sandersleben, Amt.

¹⁴¹ zerstören: stören, in Unordnung bringen.

¹⁴² Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

¹⁴³ Übersetzung: "Kolik"

Jch habe ein par tausendt Thaler, zu erhaltung meines credits nach Leipzig¹⁴⁵ geschigktt.

Wir haben ein schreiben, den grafen von Schwarzburg¹⁴⁶ wiedergeschickt, dieweil Sie vnß vnsern gebührlichen Tittul nicht gegeben.

Axt¹⁴⁷ ist mitt bruder Friderichen¹⁴⁸ hinweg, <Vndt will> nach der Schlesje¹⁴⁹ zu. Gott geleytte ihn.

Zeitung¹⁵⁰ das der friede in Italia¹⁵¹ 152 gemacht seye.

Mein Bruder Fürst Ernst¹⁵³, nach dem er sich mitt mir zu Bernburg¹⁵⁴ vndterredet, ist auch naher Leiptzigk zue gezogen. Dieu les conduyse tous.¹⁵⁵

[[149v]]

<[Marginalie:] Nota Bene¹⁵⁶>Zeitung¹⁵⁷, das der Schwede¹⁵⁸ Francfurt an der <[Marginalie:] Nota Bene¹⁵⁹> Oder¹⁵⁹, vndt Koldberg¹⁶¹ eingenommen habe.

Nachmittags, jst der general wachtmeister, herr von der Närsen¹⁶², zu Güsten¹⁶³, ankommen, mitt 9 comp*agnien* zu roß, vndt 2 Regimentern zu fuß, vndt dieweil keine pferde vorhanden, ist es vnmüglich gewesen, proviandt hinauß zu schigken, so eylends. Man hat aber, allen möglichen fleiß, angewendet, die dorfschaften zeitlich verwarnett, vndt brodt vndt bier verschafft. etc*etera*

Jch habe mitt Melchior Loy β^{164} abgerechnett. Jch restire ihm noch zu erlegen ur Leipz $iger^{167}$ Meße

1110 {Thaler}	21 {gute	Groschen \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \ \	
1245	2	6	restire ich alhier ¹⁶⁸
			zu zahlen.

¹⁴⁴ Dessau (Dessau-Roßlau).

¹⁴⁵ Leipzig.

¹⁴⁶ Schwarzburg, Familie (Grafen von Schwarzburg).

¹⁴⁷ Axt, Johann von (gest. 1634).

¹⁴⁸ Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

¹⁴⁹ Schlesien, Herzogtum.

¹⁵⁰ Zeitung: Nachricht.

¹⁵¹ Italien.

¹⁵² Übersetzung: "in Italien"

¹⁵³ Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

¹⁵⁴ Bernburg.

¹⁵⁵ Übersetzung: "Gott geleite sie alle."

¹⁵⁶ Übersetzung: "Beachte wohl"

¹⁵⁷ Zeitung: Nachricht.

¹⁵⁸ Schweden, Königreich.

¹⁵⁹ Übersetzung: "Beachte wohl"

¹⁵⁹ Frankfurt (Oder).

¹⁶¹ Kolberg (Kolobrzeg).

¹⁶² Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

¹⁶³ Güsten.

¹⁶⁴ Loyß, Melchior (1576-1650).

¹⁶⁵ restiren: schulden, schuldig sein.

¹⁶⁶ erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

¹⁶⁷ Leipzig.

¹⁶⁸ Bernburg.

<Summa¹⁶⁹ noch:> 2355 {Thaler} 23 {gute Groschen}5½ {Pfennige} darüber, ich alberejtt, endtrichtet habe, alhier vndt zu Leipzig: 930 {Thaler} 16 {gute Groschen} 9½ {Pfennige} vndt vorige summ<a>¹⁷⁰ noch erlegen werde.

Als 171

[[150r]]

Comme i'ay demandè aujourd'huy, 200 {Dalers} de l'escrivain du baillage¹⁷², pour 10 w {Wispel} d'orge, il ne me les a pas voulu envoyer, pretendant qu'il n'y avoit point d'argent au baillage¹⁷³, & que il n'y avoit pas 19 {Wispel} pour moy, comme ie croyois, ains seulement 10 {Wispel}[,] le reste estoit de l'argent<orge> de Schuemann¹⁷⁴, des sujets & d'autres et cetera[.]¹⁷⁵

09. Oktober 1630

[†] den 9^{ten:} October

Dieweil gestern ein tumult, in halle¹⁷⁶, soll endtstanden sejn, Als hat der General wachtmeister¹⁷⁷ seine meynung, mitt Querfurt¹⁷⁸ vndt Manßfeldt¹⁷⁹ ändern müßen, vndt ist hier¹⁸⁰ durch auf halle zu, marchirt, mitt dem holsteinischen vndt Wanglerischem Regimentern zu fuß, auch des Haraucourts¹⁸¹ 6 comp*agnien* <kürißer¹⁸² 5 blawen vndt einer weiße fahnen¹⁸³ > zu Roß, vndt noch 3 andern <rohten> cornetten¹⁸⁴, arquebuzierer, 2 compagn*ien* Crabahten¹⁸⁵, vndt 7 stügken geschützes. Es hat keiner bey vns blejben wollen, von den officirern, wiewol ich insonderheitt den hertzog¹⁸⁶ eingeladen.

¹⁶⁹ Übersetzung: "Summe"

¹⁷⁰ Übersetzung: "Summe"

¹⁷¹ Verwischte abweichende Kustode.

¹⁷² Tappe, David (gest. 1636).

¹⁷³ Bernburg, Amt.

¹⁷⁴ Schumann, Georg (gest. 1636).

¹⁷⁵ Übersetzung: "Als ich heute von dem Amtsschreiber 200 Taler für 10 Wispel Gerste verlangt habe, hat er sie mir nicht schicken wollen, da er behauptete, dass es kein Geld im Amt gebe und dass es keine 19 Wispel für mich gebe, wie ich glaubte, sondern nur 10 Wispel, der Rest sei von der Geld Gerste von Schumann, von den Untertanen und von anderen usw."

¹⁷⁶ Halle (Saale).

¹⁷⁷ Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

¹⁷⁸ Querfurt.

¹⁷⁹ Mansfeld.

¹⁸⁰ Bernburg.

¹⁸¹ Haraucourt, Henri de (gest. 1632).

¹⁸² Kürisser: Kürassier (Angehöriger der schweren Reiterei).

¹⁸³ Fahne: kleinste Gliederungseinheit einer Armee (Kompanie).

¹⁸⁴ Kornett: Kompanie bei der Reiterei oder eine Truppeneinheit, die sich unter einer Standarte ("cornette") versammelt.

¹⁸⁵ Krabate: Kroate (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

¹⁸⁶ Schleswig-Holstein-Gottorf, Adolf (1), Herzog von (1600-1631).

[[150v]]

Antwortt vom Churf*ürsten* von Saxen¹⁸⁷, das er zwar gern, meiner fr*eundlichen* h*erzlieb(st)en* gemahlin¹⁸⁸ gratificiren¹⁸⁹ wollte, mitt dem anzug zu Wittemberg¹⁹⁰, allein wehre albereitt viel volcks¹⁹¹ alda, vndt müste er noch stärckere garnison hinein legen. Wollte gern anderswo in vnsern
seinen> landen¹⁹², da wir es begehren, vnß willfahren.

Schreiben vom præsidenten¹⁹³

Schreiben vom præsid <i>enten</i>				
	{Thaler}	{gute Groschen	}	
	3873	6	gebühren Johann	
			Gering ¹⁹⁴ , Factorn ¹⁹⁵	
	3000	_	habe ich halb zu	
			Leipzig ¹⁹⁶ , halb alhier ¹⁹⁷	
			, zu erlegen ¹⁹⁸ .	
			welche also abzustatten:	
	{Thaler}			
An:	350		vor 17 {Wispel} 12 {Schefel}	
			gersten, <theils heinrich<="" td=""></theils>	
			Börstel>	
	200		vor 10 {Wispel} gersten naher	
			Zerbst ²⁰⁰ ,	
	180		vor 11 <9> {Wispel} nach	
			Bretsch ²⁰¹	
	120		vor 5 {Wispel} des præsid <i>enten</i>	
ohngefehr	500		stewer auß dem hartz ²⁰² .	
Noch – an	2700 1000		Stewerresta ²⁰⁴ , wo sie	
			einkommen.	
	500		auß den gesambten fürstl <i>ichen</i>	
			kammern.	
	4200			

¹⁸⁷ Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

¹⁸⁸ Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

¹⁸⁹ gratificiren: sich gefällig erweisen, einem Wunsch entsprechen.

¹⁹⁰ Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

¹⁹¹ Volk: Truppen.

¹⁹² Sachsen, Kurfürstentum.

¹⁹³ Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

¹⁹⁴ Gering, Hans (gest. 1632).

¹⁹⁵ Factor: Beauftragter für Geld- und Handelsangelegenheiten.

¹⁹⁶ Leipzig.

¹⁹⁷ Bernburg.

¹⁹⁸ erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

²⁰⁰ Zerbst.

²⁰¹ Pretzsch.

²⁰² Harz.

²⁰⁴ Übersetzung: "rückstände"

1350 5550

[[151r]]

Der General Quartiermeister²⁰⁵ Nicolas de Costa²⁰⁶, ist herkommen, vom general Wachm*eister*²⁰⁷ vndt general commissario²⁰⁸ anhero²⁰⁹ geschigkt, hat 8 mille²¹⁰ laib brodts, von mir begehrt, djeweil die stadt hall²¹¹ attacquirt wirdt, denn es liegen 2600 Mann darinnen von den Administratrischen²¹². Jn 5 tagen, soll ichs wieder haben, Sie erinnern mich, Jhrer Mayestät²¹³ diensten, etcetera vndt geben mir parole²¹⁴, der bezahlung halber. Er vor seine person will bürge vor die pferde sein, der anfuhre halber. Jch habe mich mitt der impossibilitet²¹⁵ zimlich endtschuldigett, will aber anschaffen, was müglich sein wirdt, pour eviter le degast de mon pays²¹⁶ ²¹⁷. Sie seindt heütte noch vor Hall gezogen, Jst eine starcke marche²¹⁸, von Warmbstorf²¹⁹ vndt Güsten²²⁰ auß, <insonderheitt vor fußvolck²²¹.>

Jch habe heütte den alten Marschalck²²² durch Schwarzenbergern²²³ besprechen²²⁴ laßen, Er will mitt 200 {Thaler} vndt auf 2 pferde futter, iährlichen zu frieden seyn.

10. Oktober 1630

[[151v]]

o den 10. October

Zur predigt, in die kirche vorm berge²²⁵.

²⁰⁵ Generalquartiermeister: mit den Anordnungen zur Unterbringung der Truppen bertrauter hoher Offizier, Vorgesetzter aller Quartiermeister.

²⁰⁶ Coste, Nikolaus de.

²⁰⁷ Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

²⁰⁸ Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf (1590-1642).

²⁰⁹ Bernburg.

²¹⁰ Übersetzung: "tausend"

²¹¹ Halle (Saale).

²¹² Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

²¹³ Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

²¹⁴ Übersetzung: "Wort"

²¹⁵ Impossibilitet: Unmöglichkeit.

²¹⁶ Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

²¹⁷ Übersetzung: "um den Schaden für mein Land zu verhüten"

²¹⁸ Übersetzung: "Marsch"

²¹⁹ Warmsdorf.

²²⁰ Güsten.

²²¹ Fußvolk: sämtliche Soldaten zu Fuß (Infanterie) innerhalb eines Heeres.

²²² Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

²²³ Schwartzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

²²⁴ besprechen: ansprechen, mit jemandem reden.

²²⁵ Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

Zeitung²²⁶ daß die Moritzburg²²⁷ zu hall²²⁸, von den administratrischen²²⁹ volck²³⁰, auch eingenommen seye. Jtem²³¹:

Jch habe 3000 {Pfund} brodt, auf die 16000 {Pfund} zur Kayßerischen²³² armèe, zusammen gebrachtt, vndt fortgeschigktt.

Le Maréchal²³³ m'a contè, que Vendredy passè, <[Marginalie:] Nota Bene²³⁴> sa femme²³⁵, ses enfans²³⁶, & la Winterfeldin²³⁸, ont veu icy²³⁹, de leur logis, force peuple, une grande armèe a cheval, & a pied. Envoyant apres, vers le gibet, ou leur passage²⁴⁰ estoit, il n'y avoit personne, & cependant six personnes ont veu cela en plein midy.²⁴¹

hall ist vorgestern durchn Obersten Bock²⁴² vndt durch die hallbuben²⁴³ eingenommen worden, indem sie 100 Mußcketirer, vnvorsehens, in die Halle gebracht, die bürgerschaft an sich gezogen, daß ein [[152r]] ieder bürger seinen gast endtleibet, vndt also 400 von den hollsteinischen knechten²⁴⁴ meistentheilß vmbkommen, die zween holckjschen, alda liegenden, compagnien aber, sejndt haben vmb quartier gebehten, vndt daßelbe erhalten. Dje andern<vbr/>brigen>, seindt niedergehawen worden.

Es ist ein newer prophet, ein schneider aufgestanden, welcher gar schön, vber die Apocalypsim²⁴⁵ commentirt, ob er schon weder schreiben noch lesen können. Jst in der oberpfaltz²⁴⁶. Il a dit que le Roy de Swede²⁴⁷, auroit force adversjJtzt tèz specialem*en*t, du Roy, de Pouloigne²⁴⁸, mais l'an

²²⁶ Zeitung: Nachricht.

²²⁷ Moritzburg, Schloss (Halle/Saale).

²²⁸ Halle (Saale).

²²⁹ Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

²³⁰ Volk: Truppen.

²³¹ Übersetzung: "Ebenso"

²³² Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

²³³ Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

²³⁴ Übersetzung: "Beachte wohl"

²³⁵ Erlach, Ursula von, geb. Hatzfeldt (1579-1641).

²³⁶ Erlach, Agnes von (1615-nach 1641); Erlach, August Ernst von (1616-1684); Erlach, Burkhard (3) von (1613-1633); Erlach, Dorothea Ursula von (1611-nach 1680); Erlach, Eleonora Maria von (1608-nach 1655); Erlach, Johanna Barbara von (1605-1637); Knesebeck, Anna Lukretia von dem, geb. Erlach (1603-1630).

²³⁷ Einige Identifizierungen unsicher.

²³⁸ Winterfeld, N. N. von.

²³⁹ Bernburg.

²⁴⁰ Die Wörter "leur" und "passage" sind im Original zusammengeschrieben.

²⁴¹ Übersetzung: "Der Marschall hat mir erzählt, dass seine Frau, seine Kinder und die Winterfeldin vergangenen Freitag hier aus ihrem Quartier jede Menge [Kriegs-]Volk, eine große Armee zu Pferd und zu Fuß, gesehen haben. Als er danach zu dem Galgen schickte, wo ihr Durchmarsch war, war dort niemand und dennoch haben das sechs Personen am vollen Mittag gesehen."

²⁴² Bock, Nikolaus von (gest. 1647).

²⁴³ Hallbube: in einem Salzwerk tätiger Mann, Salzsieder.

²⁴⁴ Knecht: Landsknecht, Soldat.

²⁴⁵ Übersetzung: "Apokalypse"

²⁴⁶ Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

²⁴⁷ Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

²⁴⁸ Sigismund III., König von Polen (1566-1632).

1630 & 1631 il seroit victorieux, de tous ses ennemis, & chasseroit le Poulonnois 249 de ses terres. 250 p $erge^{251}$

Maître Daniel Sax²⁵² me l'a dit, & aussy que celuy là estant enquis, pourquoy il y avoit maintenant autant des Prophetes, auroit respondu²⁵³, 1. a cause de l'incredulitè des hommes parvenue au sommet, de toute meschancetè.²⁵⁴ 2. pour consolation de l'eglise de Dieu[.]²⁵⁵ [[152v]] Jl²⁵⁶ conseille de ne trop croyre a telles revelations, nj aussy de les mespriser tout a fait, veu que la main de Dieu est aussy peu lièe aux derniers siecles qu'aux premiers.²⁵⁷

Qu'il y a deux marques de la veritè des Propheties.²⁵⁸ 1. S'ils sont conformes a la parole de Dieu, alors on les doibt croyre.²⁵⁹ 2. Si les evenemens des predictions arrivent, sinon ce sont des mensonges, ou imaginations illusoires.²⁶⁰

Jtzt gleich kömbt zeitung²⁶¹, es hetten die administratrischen²⁶² halle²⁶³ wieder verlaßen. Nachmittags wieder in die kirche.

Je suis en mille peines, a cause de la penurie d'argent, pour tenir mon credit, a Lipsie²⁶⁴. ²⁶⁵

Als ich heütte den küchenschreiber²⁶⁶, neben andern depu [[153r]] tirten na in die stadt²⁶⁷ alhier geschigktt, die quartier außzutheilen, so hat Rittmeister Buchwolzs²⁶⁸ sein quartiermeister²⁶⁹ sie

²⁴⁹ Polen, Königreich.

²⁵⁰ Übersetzung: "Er hat gesagt, dass der König von Schweden jede Menge Widrigkeiten bekäme, besonders vom König von Polen, er aber im Jahr 1630 und 1631 über alle seine Feinde siegreich sein würde und die Polen aus seinen Landen vertreiben würde."

²⁵¹ Übersetzung: "usw."

²⁵² Sachse, Daniel (1596-1669).

²⁵³ Übersetzung: "Magister Daniel Sachse hat es mir gesagt und auch, dass jener, als er gefragt wurde, weshalb es jetzt so viele Propheten gebe, geantwortet habe"

²⁵⁴ Übersetzung: "wegen des durch alle Bosheit auf den Gipfel gelangten Unglaubens der Menschen."

²⁵⁵ Übersetzung: "Zum Trost der Kirche Gottes."

²⁵⁶ Sachse, Daniel (1596-1669).

²⁵⁷ Übersetzung: "Er rät, weder solchen Offenbarungen zu sehr zu glauben noch auch sie völlig zu missachten, da die Hand Gottes auch wenig an die letzten wie die ersten Zeiten gebunden ist."

²⁵⁸ Übersetzung: "Dass es zwei Merkmale für die Wahrheit von Prophezeiungen gibt."

²⁵⁹ Übersetzung: "Wenn sie dem Wort Gottes entsprechend sind, dann solle man ihnen glauben."

²⁶⁰ Übersetzung: "Wenn die Geschehnisse der Vorhersagen eintreffen, wenn dies keine Lügen oder illusorische Einbildungen sind."

²⁶¹ Zeitung: Nachricht.

²⁶² Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von (1587-1665).

²⁶³ Halle (Saale).

²⁶⁴ Leipzig.

²⁶⁵ Übersetzung: "Ich bin in tausend Sorgen wegen der Geldknappheit, um meine Kreditwürdigkeit in Leipzig zu erhalten."

²⁶⁶ Weider, Sigmund.

²⁶⁷ Bernburg.

²⁶⁸ Buchwald, N. N. von.

²⁶⁹ Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

nicht allein, schmählich injuriirt, sondern auch sie gar in arrest genommen, weil sie nicht die quartier seines gefallens außtheilen wollen, ia auch gesagt, was er nach mir fragte, p $erge^{270}$

11. Oktober 1630

D den 11^{ten.} October

Den gestrigen exceß, laß ich dem, so alhier²⁷¹ commandirt, vorhalten, vndt will es an den general wachtmeister²⁷², gelangen laßen, vndterdeßen begehre ich, das man den delinquenten, soll in arrest nehmen, biß solches geschehen.

Es hat des Obersten²⁷³ hofmeister, sich gestriges tages, gegen Schwarzbergern²⁷⁴, ezlicher bedrawlichen reden, vernehmen laßen, so wol des præsidenten²⁷⁵ wegen, als sonsten in genere²⁷⁶, dieweil man ihnen nicht innehelt, mitt der contribution, vndt bezahlung derselben.

[[153v]]

Ejnsiedel²⁷⁷, vndt Schwartzenberger²⁷⁸, ist hinundter geschigktt worden, des Obersten²⁷⁹ hofmeister alhier²⁸⁰ die begangenen exceß zu klagen, vndt vmb bestraffung, des quartiermejsters²⁸¹, anzuhalten.

Heinrich Börstel m'a voulu nier que les 19 {Wispel} estoyent a moy, n'en confessant que 10 & il me l'a dernierement dit luy mesme. 282

Zeitung²⁸³ das Seneschal²⁸⁴ 285 286 mitt 15 pferden, seye bey Delitzsch²⁸⁷, angegriffen, vndt geplündert, auch ein pferdt, vndter ihm, erschoßen worden.

Jtem²⁸⁸: das der König in Schweden²⁸⁹, mitt 30 m*ille*²⁹⁰ Mann, in Mecklenburg²⁹¹ eingefallen, der Torquato Contj²⁹², bitte vor Gott, vndt nach Gott, diese armèe, solle ihm, zu hülfe kommen.

²⁷⁰ Übersetzung: "usw."

²⁷¹ Bernburg.

²⁷² Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

²⁷³ Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

²⁷⁴ Schwartzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

²⁷⁵ Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

²⁷⁶ Übersetzung: "im Allgemeinen"

²⁷⁷ Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

²⁷⁸ Schwartzenberger, Georg Friedrich (1591-1640).

²⁷⁹ Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

²⁸⁰ Bernburg.

²⁸¹ Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

²⁸² Übersetzung: "Heinrich Börstel hat mir gegenüber bestritten, dass die 19 Wispel mir gehörten, da er mir davon nur 10 gestand und er es mir unlängst selbst gesagt hat."

²⁸³ Zeitung: Nachricht.

²⁸⁴ Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

²⁸⁵ Übersetzung: "Hofmarschall"

²⁸⁶ Identifizierung unsicher.

²⁸⁷ Delitzsch.

²⁸⁸ Übersetzung: "Ebenso"

Jch laß habe die verübten exceß, an die g*enera*l Wachtmeister²⁹³, vndt g*enera*l commissarium²⁹⁴, schriftlich mitt eigenen handtbrieflein²⁹⁶ gelangen, vndt durch Caspar Pfawen²⁹⁷, ihnen vberbringen laßen.

Des Obersten hofmeister, hat den quartiermeister zu bestraffen, sich geschewet, destwegen ich darumb, [[154r]] nicht weitter in ihn dringen mögen.

Es seindt gewaltige klagen heütte wieder einkommen, vber die exorbitantzien²⁹⁸ der Dragoner, insonderheitt bey hanß Panßen²⁹⁹.

12. Oktober 1630

∘ den 12^{ten} October

N*ota* B*ene* il cattivo augurio, ch'io hebbj hier sera, per la morte, Vada il resto in nome dj Dio.³⁰⁰ Chi non può, quel che vuol, quel che può voglia.^{301 302}

Jch habe heütte, mühe vndt arbeitt, vollauf gehabt, zu erhaltung, meines Leiptzigischen³⁰³ credits, geldt zusammen zu bringen.

J'ay permis a ma femme³⁰⁴, de communier icy a Bernburg³⁰⁵, au chasteau, a cause de sa grossesse, q laquelle luy defend de voyager, & du danger de la guerre, si elle alloit par pays, toutesfois en cachette, & sans donner scandale au peuple reformè, [[154v]] qui est icy.³⁰⁶

Bruder Friz³⁰⁷ ist Gott lob vndt danck, bey iziger vnsicherheitt, glücklich, von der Leiptziger³⁰⁸ Meße, wiederkommen.

²⁸⁹ Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

²⁹⁰ Übersetzung: "tausend"

²⁹¹ Mecklenburg, Herzogtum.

²⁹² Conti, Torquato (1591-1636).

²⁹³ Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

²⁹⁴ Übersetzung: "Kommissar"

²⁹⁴ Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf (1590-1642).

²⁹⁶ Handbrief: Handschreiben.

²⁹⁷ Pfau, Kaspar (1596-1658).

²⁹⁸ Exorbitanz: Überschreitung des Maßes, Übergriff.

²⁹⁹ Banse, Johann (1) (d. J.) (1578-1636).

³⁰⁰ Übersetzung: "Beachte wohl das schlechte Vorzeichen, das ich gestern Abend über den Tod hatte, ich ginge den Rest im Namen Gottes."

³⁰¹ Übersetzung: "Wer nicht kann, wie er will, muss wollen, wie er kann."

³⁰² Zitat der ersten Zeile aus einem Sonett des Messer Antonio di Matteo di Meglio in Uzielli: Sopra un Sonetto attribuito a Leonardo da Vinci, S. 259.

³⁰³ Leipzig.

³⁰⁴ Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675). 305 Bernburg.

³⁰⁶ Übersetzung: "Ich habe meiner Frau gestattet, hier in Bernburg im Schloss das Abendmahl zu empfangen wegen ihrer Schwangerschaft, welche ihr zu reisen verbietet, und der Gefahr des Krieges, wenn sie über Land fahre, jedoch heimlich und ohne dem reformierten Volk, das hier ist, Anstoß zu geben."

³⁰⁷ Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

Schreiben von beyden hertzogen von Mecklenburg³⁰⁹, mitt vberschickung ihrer beylagen, entpfangen.

Der iunge Christian Knoche³¹⁰, hat mich angesprochen.

Schreiben von Christof³¹¹ Malern.

13. Oktober 1630

heütte soll zum erstenmal vor Meine fr*eundliche* h*erzlieb*(*st*)*e* gemahlin³¹² in der kirche gebehtet werden, Gott gebe zu gnaden, vndt gesegene seiner hände wergk.

Jch bin nach Cöhten³¹³ gezogen zum herrv*etter* F*ürst* Ludwigen³¹⁴ vndt habe mir meinen fürstl*ichen* credit, höchlich laßen angelegen seyn.

14. Oktober 1630

²⁴ den 14. October

Nach Leipzig³¹⁵, auf die Meße, von Cöhten³¹⁶ auß. [[155r]] Wir seindt sicher fortkommen.

Jch habe die Meße besucht, Jst gar schlecht.

Schreiben von weymar³¹⁷, daß sie mitt den 1360 {Thaler} so izo fellig gewesen nicht können jnnehalten, vndt bitten vmb stundung biß auf weyhenachten.

<Christoph³¹⁸ Maler ist von Regenspurg³¹⁹ wiederkommen.>

15. Oktober 1630

otober

otober

³⁰⁸ Leipzig.

³⁰⁹ Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von (1590-1636); Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von (1588-1658).

³¹⁰ Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

³¹¹ Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

³¹² Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

³¹³ Köthen.

³¹⁴ Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

³¹⁵ Leipzig.

³¹⁶ Köthen.

³¹⁷ Weimar.

³¹⁸ Rieck(e), Christoph (ca. 1573-1640).

³¹⁹ Regensburg.

heütte nach der malzeitt, jst vetter Berndt von Weymar³²⁰, wieder verrayset, nach dem wir gestern vndt heütte die alte kundtschafft wol vernewert gehabt. Jngleichem bin ich bekandt worden, mitt dem Obersten leütenampt, Binduff³²¹, dem langen Fitzthumb³²², einem Bodenhausen³²³, Wieterßheimbs³²⁴ bruder³²⁵, vndt andern.

Nachmittags habe ich den schönen garten, des Ædilis³²⁶ alhier³²⁷, herren Dewerlings³²⁸, besehen. Es sejndt schöne gewechße, von Citronen, pomerantzen, lorberbawmen, cypreßen, granaten³²⁹, fejgen, vndt allerhandt rareteten darjnnen.

16. Oktober 1630

[[155v]]

ħ den 16. October

Jch habe mitt mühe, meinen credit gerettet, vndt ist mir so nahe gegangen, als noch iemals.

{Meilen}

Bin verrayset, vndt gefahren von Leipzig³³⁰, biß 5½ nach Ostra³³¹, alda mich die wittibe, die fraw von Feltheimb³³², wol logiren vndt tractiren³³³ laßen. Ligt von Leiptzig

Zeitung³³⁴ das die Kayßerischen³³⁵ das hauß Manßfeldt³³⁶, auch wieder bekommen, vndt nach der Deßawer³³⁷ brügke zue, marchiren, wie sie mir dann nicht ferrne von Ostra naher Lebegin³³⁸ hin, zur seytten abwerts fürüber marchirende ins gesicht kommen seindt.

17. Oktober 1630

³²⁰ Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von (1604-1639).

³²¹ Bindtauf, Hans Rudolf von (1593-1631).

³²² Vitzthum von Eckstedt (1), N. N..

³²³ Bodenhausen, N. N. von.

³²⁴ Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von (1584-1645).

³²⁵ Wietersheim, Ludwig von (ca. 1590-1638).

³²⁶ Übersetzung: "Ädils [Baumeisters]"

³²⁷ Leipzig.

³²⁸ Deuerlin, Sigmund (1577-1637).

³²⁹ Granat: Granatapfel.

³³⁰ Leipzig.

³³¹ Ostrau.

³³² Veltheim, Helena von, geb. Asseburg (1585-1651).

³³³ tractiren: bewirten.

³³⁴ Zeitung: Nachricht.

³³⁵ Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

³³⁶ Mansfeld.

³³⁷ Dessau (Dessau-Roßlau).

³³⁸ Löbejün (Wettin-Löbejün).

[[156r]]

o den 17. October

{Meilen}

Von Ostra³³⁹, nach Bernburg³⁴⁰ alda ich Meine 3½ fr*eundliche* h*erzlieb(st)e* gemahlin³⁴¹, Bruder frjzen³⁴², vndt die schwestern³⁴³, in gutem zustandt, gefunden, vndt die holckischen Reütter meistentheilß außgezogen seindt. *et cetera*

Schreiben, vom general Wachtmeister, dem herren von der Närßen³⁴⁴, gar cortesjsch³⁴⁵, darauf baldt, die holckjschen, Reütter außgezogen.

18. Oktober 1630

den 18. October

Negocjirt³⁴⁶, mitt dem præsidenten³⁴⁷, tout plein³⁴⁸.

Schreiben von Pl*ötzkau*³⁴⁹ [,] Cöhten³⁵⁰, Deßaw³⁵¹.

Thomaß Benckendorfs³⁵² rayse jst resolvirt³⁵³, vndt expedirt worden.

Wir seindt hinauß, spatziren geritten.

<[Marginalie:] Nota Bene³⁵⁴> J'ay taschè de donner remede, au manquement de parole des Ducs de Weimar³⁵⁵ donnant satisfaction a ma femme³⁵⁶ d'un autre lieu.³⁵⁷

³³⁹ Ostrau.

³⁴⁰ Bernburg.

³⁴¹ Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

³⁴² Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

³⁴³ Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

³⁴⁴ Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

³⁴⁵ cortesisch: höflich.

³⁴⁶ negociiren: verhandeln, (Geschäfte) betreiben.

³⁴⁷ Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

³⁴⁸ Übersetzung: "ganz offen"

³⁴⁹ Plötzkau.

³⁵⁰ Köthen.

³⁵¹ Dessau (Dessau-Roßlau).

³⁵² Benckendorf, Thomas (gest. vor 1665).

³⁵³ resolviren: entschließen, beschließen.

³⁵⁴ Übersetzung: "Beachte wohl"

³⁵⁵ Sachsen-Weimar, Haus (Herzöge von Sachsen-Weimar).

³⁵⁶ Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

³⁵⁷ Übersetzung: "Ich habe versucht, Abhilfe für die Nichteinhaltung des Versprechens der Herzöge von Weimar zu schaffen, indem ich meiner Frau an einer anderen Stelle Zufriedenheit gebe."

19. Oktober 1630

[[156v]]

Fürst August³⁵⁸ zu Bernburg³⁵⁹ ankommen.

Nach der mahlzeitt bin ich, vndt bruder Fritz³⁶⁰, auch schwester Sybille³⁶¹ vndt schwester Louysa³⁶² e<n>aher Wittemberg³⁶³, zu raysen außgefahren, vndt seindt heütte vber nacht zu Cöhten³⁶⁴ geblieben, alda vnß herrv*etter* Fürst Ludwig³⁶⁵ vndt seine gemahlin³⁶⁶ gar gerne gesehen.

20. Oktober 1630

Jn der Nacht vmb drey vhr aufgewesen. Von
Cöhten³⁶⁷ nach Ragun³⁶⁸
Von Ragun nach hänichen³⁶⁹ alda wir gefüttert.
Jst Chur Sächsisch³⁷⁰.
Nachmittags gen Wittemberg³⁷¹ alda wir vmb
drey vhr nachmittags ankommen. Jst eine Chur
Sächsische stadt vndt festung, an der Elbe³⁷²
gelegen, alda vorzeitten vnsere vorfahren, die
alten Churfürsten³⁷³, von vnserm hause³⁷⁴, hof
gehalten.

³⁵⁸ Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

³⁵⁹ Bernburg.

³⁶⁰ Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

³⁶¹ Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648).

³⁶² Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635).

³⁶³ Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

³⁶⁴ Köthen.

³⁶⁵ Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

³⁶⁶ Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

³⁶⁷ Köthen.

³⁶⁸ Raguhn.

³⁶⁹ Gräfenhainichen.

³⁷⁰ Sachsen, Kurfürstentum.

³⁷¹ Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

³⁷² Elbe (Labe), Fluss.

³⁷³ Sachsen, Albrecht III., Kurfürst von (ca. 1375/1380-1422); Sachsen, Rudolf I., Kurfürst von (ca. 1280-1356); Sachsen, Rudolf II., Kurfürst von (ca. 1307-1370); Sachsen, Rudolf III., Kurfürst von (ca. 1373-1419); Sachsen, Wenzel, Kurfürst von (ca. 1337-1388).

³⁷⁴ Askanier, Dynastie.

21. Oktober 1630

[[157r]]

4 den 21. October

Mein bruder F $\ddot{u}rst$ Ernst³⁷⁵, ist zu vnß kommen diesen morgen, anhero³⁷⁶, in vnsere herberge zum Schwarzen bären, dahin wir vnß betagt³⁷⁷ gehabtt.

Wir haben vnß in die kleinodien mitt den schwestern³⁷⁸, vndt in das silbergeschirr vndter vnß drey brüder³⁷⁹ allein getheilt, vermöge des vätterlichen³⁸⁰ testaments.

Bey der frawMuhme³⁸¹ von Coßwig³⁸² (welche vmb der vnsicherheitt willen, alhier wohnet mitt ihrem sohn³⁸³ vndt Tochter³⁸⁴) haben wir zu abends gegeßen, vndt seindt ihre gäste gewesen. Quingenberg³⁸⁵, ist ihr hofmeister.

22. Oktober 1630

o den 22. October

 den 22. October

Der vergleich an ketten, vndt kleinodien vndter vnß <3> brüder³⁸⁶ vndt <5> schwestern³⁸⁷, ist dahin gegangen, daß ieder 1/8 theil bekommen, auf 821 {Thaler} 5 {gute Groschen} geschäzet, darundter Sie mir die wahl gelaßen. [[157v]] Jch habe ein schön diamanten Englisch kleinodt, einen schönen demandtring, vndt Churf*ürst* Christianj I. von Saxen³⁸⁸ bildtnüß, in golde genommen.

³⁷⁵ Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

³⁷⁶ Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

³⁷⁷ betagen: zusammentreffen, sich versammeln, sich beraten.

³⁷⁸ Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Bernburg, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

³⁷⁹ Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

³⁸⁰ Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

³⁸¹ Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Gräfin von Oldenburg (1585-1657).

³⁸² Coswig (Anhalt).

³⁸³ Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

³⁸⁴ Anhalt-Zerbst, Elisabeth, Fürstin von (1617-1639).

³⁸⁵ Quingenberg, Adam Heinrich von (1599-1631).

³⁸⁶ Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

³⁸⁷ Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von (1604-1640); Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von (1606-1635); Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin von (1602-1648); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673). 388 Sachsen, Christian I., Kurfürst von (1560-1591).

Das silbergeschirr habe ich mitt consens der brüder³⁸⁹, alles behalten, vndt seindt die kleinodien so wol als daßelbe, durch einen Jubilirer³⁹⁰ von Wittemberg³⁹¹, vndt einen von Leipzig³⁹² geschätzt worden.

Es war am silbergeschirr 548 margk³⁹³ 3 lot, weiß silber, Thut an gelde (zu 7 {Reichsthaler} geschäzt die {Mark}) 3837 {Thaler} 7½ {gute Groschen} Jtem³⁹⁴: an alt vergüldetem Silber 93 {Mark} 4 lot, zu 68 {Thaler} angeschlagen, thut 746 {Thaler} Jtem³⁹⁵: an Newvergüldetem silber zu 10 {Thaler} angeschlagen handtfaß[,] gießbecken vndt ein becher, vor 216 {Thaler} 21 {gute Groschen}

Summa³⁹⁶ 4800 {Thaler} 4½ {gute Groschen} das pretium³⁹⁷ des silbers.

[[158r]]

Darentgegen muß ich einem iedern bruder³⁹⁸ heraußer geben: 1600 {Thaler} 1½ {gute Groschen} thut: vor beyde brüder: 3200 {Thaler} 3 {gute Groschen} Bruder Ernst will auf Ostern <1631>, 500 {Thaler} auf Michaelis³⁹⁹ <1631> 500 {Thaler} vndt aufs künftige newe Jahr, 1632 600 {Thaler} erleget⁴⁰⁰ haben. B*ruder* frizen, verzinse ichs, die 4 iahr vber, biß er mündig wirdt, von schierst⁴⁰¹ künftige weyhenachten anzufangen, vndt gebe jhm, 5 vom hundertt, <wils Gott.>

Der Oberste Schwalbach 402 gubernator 403 zu Wittemberg 404 , vndt Capitän 405 Venus 406 , haben mitt vnß zu Mittage gegeßen.

Bruder Ernst ist nach der mahlzeitt, mitt seinem Rittmeister Bodenhausen⁴⁰⁷, verraysett.

[[158v]]

Gegen abendt, habe ich die festung alhier⁴⁰⁸ besehen. Sie ist fein gebawet mitt hohen wällen, breiten vndt tiefen gräben, hat auch viel tenaillen⁴⁰⁹, vndt von zween orten hero, waßerflüße. Es ist aber noch zur zejtt, ejn vnvollkommen wergk, vndt nichts regular, ob sich schon der Oberste

³⁸⁹ Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

³⁹⁰ Jubilirer: Juwelier, Goldschmied.

³⁹¹ Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

³⁹² Leipzig.

³⁹³ Mark: Gewichtseinheit für Gold und Silber.

³⁹⁴ Übersetzung: "Ebenso"

³⁹⁵ Übersetzung: "Ebenso"

³⁹⁶ Übersetzung: "Summe"

³⁹⁷ Übersetzung: "Wert"

³⁹⁸ Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

³⁹⁹ Michaelistag: Gedenktag für den Erzengel Michael (29. September).

⁴⁰⁰ erlegen: etwas entrichten, begleichen, bezahlen.

⁴⁰¹ schier: bald, nach kurzer Zeit.

⁴⁰² Schwalbach, Johann Melchior von (1581-1635).

⁴⁰³ Gubernator: Gouverneur.

⁴⁰⁴ Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

⁴⁰⁵ Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

⁴⁰⁶ Venus, Friedrich (1566-1634).

⁴⁰⁷ Bodenhausen, Bodo von (1603-1636).

⁴⁰⁸ Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

⁴⁰⁹ Tenaille: Festungswerk, dessen Linien abwechselnd ein- und ausspringende Winkel bilden.

Schwalbach⁴¹⁰ (welcher ein versuchter⁴¹¹ soldat, vndt vnserer reformirten religion zugethan ist) zimlich bemühet, diese fortification in einen perfecteren standt zu bringen. Die ganze stadt, jst mitt der festung vmbgeben. Sje soll 8 bollwergke bekommen, Es jst aber kaum eines, noch zur zeitt, regulier⁴¹² gebawet. Vndterhalb der bollwergke, hat [[159r]] der oberste Schwalbach⁴¹³ tenaillen⁴¹⁴ bawen laßen, dergleichen ich kaum gesehen, vndt welche mir gar wol gefallen, auch artig⁴¹⁵ auf die b einander flanquiren, auch wol köndten vorbollwergke, genennet werden.

23. Oktober 1630

n den 23. October

Cap*itä*n⁴¹⁶ Venus⁴¹⁷, habe ich mein goldtbildtnüß præsentiren⁴¹⁸ laßen, dieweil er vnsere sachen zu Wittemberg⁴¹⁹ in seinem hause, in verwahrung hatt, vndt gar ein embsiger guter Mann ist.

Nota Bene⁴²⁰[:] Il a aussy en garde des thresors du Comte de Schwarzenberg⁴²¹ de Berlin⁴²², quj valent un million d'or, & y sont cachèz de peur des menaces du Roy de Swede⁴²³ contre le dit Conte. Mais <[Marginalie:] Nota Bene⁴²⁴ > l'Electeur de Saxe⁴²⁵, a defendu au Capitain Venus de ne luy rien envoyer⁴²⁶, (abfolgen⁴²⁷ laßen) sans son sceu & commandement expres, comme il luy est arrivè desja⁴²⁸.

[[159v]]

Diesen Morgen habe ich das schloß vndt die schloßkirchen besichtiget zu Wittemberg⁴²⁹.

⁴¹⁰ Schwalbach, Johann Melchior von (1581-1635).

⁴¹¹ versucht: erprobt, erfahren, kundig, bewährt.

⁴¹² Übersetzung: "ordentlich"

⁴¹³ Schwalbach, Johann Melchior von (1581-1635).

⁴¹⁴ Tenaille: Festungswerk, dessen Linien abwechselnd ein- und ausspringende Winkel bilden.

⁴¹⁵ artig: gut, kunstvoll, meisterhaft.

⁴¹⁶ Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

⁴¹⁷ Venus, Friedrich (1566-1634).

⁴¹⁸ präsentiren: schenken, als Geschenk geben.

⁴¹⁹ Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

⁴²⁰ Übersetzung: "Beachte wohl"

⁴²¹ Schwarzenberg, Adam, Graf von (1584-1641).

⁴²² Berlin.

⁴²³ Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

⁴²⁴ Übersetzung: "Beachte wohl"

⁴²⁵ Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

⁴²⁶ Übersetzung: "Er hat auch die Schätze des Grafen von Schwarzenberg aus Berlin in Verwahrung, die eine Million in Gold wert sind und dort aus Furcht vor den Drohungen des Königs von Schweden gegen den genannten Grafen versteckt sind. Aber der Kurfürst von Sachsen hat dem Hauptmann Venus verboten, ihm nichts herauszugeben" 427 abfolgen: herausgeben.

⁴²⁸ Übersetzung: "ohne sein Wissen und ausdrücklichen Befehl, weil es ihn bereits erreicht hat"

⁴²⁹ Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

Jm schloß ist schauwürdig die Stammstuben, darinnen die alten Churfürsten von Saxen⁴³⁰ von vnserm hause⁴³¹ angemahlet stehen, wiewol sie zimlich veraltet seindt, vndt die vndterschriften auch. <Jtem⁴³²: das zeüghauß mitt stügken⁴³³ vndt rüstkam gewehren wol versehen auf 10 m*ille*⁴³⁴ Mann.>

Jn der kirchen, D*octor* Lutherj⁴³⁵, vndt D*octor* Melanchtonis⁴³⁶, begräbnüße, vndt conterfecte⁴³⁷, durch Lucas⁴³⁸ Malern. Jtem⁴³⁹: herzogs Johannis⁴⁴⁰, vndt herzog Friderichs⁴⁴¹ begräbnüße[,] epitaphia⁴⁴² vndt Metallene bilder.

Aufm schloß abschiedt vom Obersten Schwalbach⁴⁴³ genommen.

{Meilen}

Nachm frühestück in der herberge zum schwarzen bären (ou nous avons despendu 123 {Dalers}⁴⁴⁴ p*erge*⁴⁴⁵) abschiedt vom Cap*itä*n⁴⁴⁶ Venus⁴⁴⁷, vndt nach Deßaw⁴⁴⁸ gefahren, durch Coswig⁴⁴⁹, vndt Roßleben⁴⁵⁰, auf die schanze⁴⁵¹ zu. [[160r]] Jn der schanze⁴⁵² cap*itä*n⁴⁵³ Nietrumb⁴⁵⁴, en passant⁴⁵⁵, zugesprochen.

430 Sachsen, Albrecht III., Kurfürst von (ca. 1375/1380-1422); Sachsen, Rudolf I., Kurfürst von (ca. 1280-1356); Sachsen, Rudolf II., Kurfürst von (ca. 1307-1370); Sachsen, Rudolf III., Kurfürst von (ca. 1373-1419); Sachsen, Wenzel, Kurfürst von (ca. 1337-1388).

⁴³¹ Askanier, Dynastie.

⁴³² Übersetzung: "Ebenso"

⁴³³ Stück: Geschütz.

⁴³⁴ Übersetzung: "tausend"

⁴³⁵ Luther, Martin (1483-1546).

⁴³⁶ Melanchthon, Philipp (1497-1560).

⁴³⁷ Conterfect: Bildnis.

⁴³⁸ Cranach, Lucas d. Ä. (1472-1553).

⁴³⁹ Übersetzung: "Ebenso"

⁴⁴⁰ Sachsen, Johann (der Beständige), Kurfürst von (1468-1532).

⁴⁴¹ Sachsen, Friedrich III. (der Weise), Kurfürst von (1463-1525).

⁴⁴² Übersetzung: "Grabinschriften"

⁴⁴³ Schwalbach, Johann Melchior von (1581-1635).

⁴⁴⁴ Übersetzung: "wo wir 123 Taler verzehrt haben"

⁴⁴⁵ Übersetzung: "usw."

⁴⁴⁶ Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

⁴⁴⁷ Venus, Friedrich (1566-1634).

⁴⁴⁸ Dessau (Dessau-Roßlau).

⁴⁴⁹ Coswig (Anhalt).

⁴⁵⁰ Roßlau (Dessau-Roßlau).

⁴⁵¹ Dessauer Elbschanze.

⁴⁵² Dessauer Elbschanze.

⁴⁵³ Capitän: Hauptmann (Kommandeur einer Kompanie bei Infanterie- und Dragonereinheiten).

⁴⁵⁴ Niedrum, Nikolaus Hermann von.

⁴⁵⁵ Übersetzung: "im Vorbeigehen"

Zu Deßaw⁴⁵⁶, die Muhme⁴⁵⁷, vndt bruder Ernsten⁴⁵⁸ gefunden, Jtem⁴⁵⁹: frewlein Anne Marie⁴⁶⁰, hernachmalß ist vetter Johan Casimir⁴⁶¹ auch ankommen.

 $Zeitung^{462}$ daß herzog Franz Carll von Sachßen Lawenb urg^{463} gewiß gefangen seye zu Razeburg^{464}.

Jtem⁴⁶⁵: daß 6 comp*agnien* Schwedisch⁴⁶⁶ volck⁴⁶⁷ geschlagen.

Nach der abendtmalzeitt gespielet.

Schreiben von Fürst Augusto⁴⁶⁸ wir sollen 1500 <[Marginalie:] Nota Bene⁴⁶⁹ > {Thaler} wochentlich, dem Saint Julian, co generalstab contribujren⁴⁷⁰, damitt wir quartierfrey⁴⁷¹ sein, aber der durchzüge, nicht gesichert sein mögen.

Bodenhausen⁴⁷² vndt Schleinitz⁴⁷³ waren bey Bruder Ernsten.

24. Oktober 1630

[[160v]]

o den 24^{ten} October

Jn die frühepredigt, zu Deßaw⁴⁷⁴.

Darnach gefrühestückt.

Mitt bruder Frizen⁴⁷⁵, vndt dem Marschalck Erlach⁴⁷⁶, benebens dem silberkasten, nach Bernburg⁴⁷⁷

Jn die Nachmittagspredigt zu Bernburgk.

⁴⁵⁶ Dessau (Dessau-Roßlau).

⁴⁵⁷ Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1606-1650).

⁴⁵⁸ Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

⁴⁵⁹ Übersetzung: "ebenso"

⁴⁶⁰ Anhalt-Dessau, Anna Maria, Fürstin von (1591-1637).

⁴⁶¹ Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

⁴⁶² Zeitung: Nachricht.

⁴⁶³ Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

⁴⁶⁴ Ratzeburg.

⁴⁶⁵ Übersetzung: "Ebenso"

⁴⁶⁶ Schweden, Königreich.

⁴⁶⁷ Volk: Truppen.

⁴⁶⁸ Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

⁴⁶⁹ Übersetzung: "Beachte wohl"

⁴⁷⁰ contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

⁴⁷¹ quartierfrei: soldatenfrei.

⁴⁷² Bodenhausen, Bodo von (1603-1636).

⁴⁷³ Schleinitz, Hans Georg Haubold von (1599-1666).

⁴⁷⁴ Dessau (Dessau-Roßlau).

⁴⁷⁵ Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

⁴⁷⁶ Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

⁴⁷⁷ Bernburg.

Fürst Augustus⁴⁷⁸ ist ankommen, dieweil die tractaten⁴⁷⁹ mitt holcko⁴⁸⁰ vndt Saint Julien⁴⁸¹ noch nicht richtig seindt.

Meine fr*eundliche* h*erzlieb*(*st*)*e* gemahlin⁴⁸² habe ich nicht zu Bernburg, gefunden, dieweil Sie mitt herrenvettern Fürst Ludwigen⁴⁸³, ist nach Cöhten⁴⁸⁴ gezogen, in meynung, mir daselbst entgegen zu kommen, <hat aber meiner verfehlet.>

Krosigk⁴⁸⁵ der<n> Marschalck, vndt hofm*eister* hübnern⁴⁸⁶ habe ich gleichsfals, zu Bernb*urg* angetroffen.

Fögkler⁴⁸⁷ vndt Einhausen⁴⁸⁸, seindt herkommen, mitt vnß in tractaten, sich einzulaßen.

[[161r]]

Fürst Ludwig⁴⁸⁹ ist diesen abendt, auch herkommen.

Jngleichen eine zeitlang hernacher, seine⁴⁹⁰ vndt Meine gemahlin⁴⁹¹.

25. Oktober 1630

D den 25. October

Wir haben mitteinander raht gehalten, wegen der schwehren anforderung⁴⁹² des generals commissarij⁴⁹³, Saint Iulien⁴⁹⁴, so auf den General stab begehrt Monatlich – 6000 {Thaler} wochentlich 1500. <auch des holckischen⁴⁹⁵ Nachstands⁴⁹⁶ halber.>

Wir haben mitt haüptmann Föcklern⁴⁹⁷ tractirt⁴⁹⁸, vndt 4 m*ille*⁴⁹⁹ {Thaler} Monatlich, gebotten. Er hat sich aber weitter nichts bemächtigen wollen, wiewol er vnß selber angesprochen, destwegen wir auch den general Commissarij, S*ain*t Iulien, beschicken⁵⁰⁰.

⁴⁷⁸ Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

⁴⁷⁹ Tractat: Verhandlung.

⁴⁸⁰ Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

⁴⁸¹ Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf (1590-1642).

⁴⁸² Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

⁴⁸³ Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

⁴⁸⁴ Köthen.

⁴⁸⁵ Krosigk, (Albrecht) Christoph von (1576-1638).

⁴⁸⁶ Hübner, Tobias (2) (1578-1636).

⁴⁸⁷ Föckler, Wolf Leonhard (gest. vor 1635).

⁴⁸⁸ Oeynhausen, Georg von (gest. 1642).

⁴⁸⁹ Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

⁴⁹⁰ Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. Gräfin zur Lippe (1599-1654).

⁴⁹¹ Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

⁴⁹² Anforderung: Anspruch, Einspruch, Geldforderung.

⁴⁹³ Übersetzung: "Kommissars"

⁴⁹⁴ Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf (1590-1642).

⁴⁹⁵ Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

⁴⁹⁶ Nachstand: Zahlungsrest.

⁴⁹⁷ Föckler, Wolf Leonhard (gest. vor 1635).

⁴⁹⁸ tractiren: (ver)handeln.

Zeitung⁵⁰¹ das der König in Schweden⁵⁰² Güsterow⁵⁰³ eingenommen.

Schreiben von Regensp urg^{504} von Johann Löwen⁵⁰⁵, daß der Kayser⁵⁰⁶ den 6. November styli n ovi^{507} gewiß aufbrechen [[161v]] werde.

26. Oktober 1630

den 26. October

Abermals raht gehalten, vndt mitt dem Rittmeister Einhausen⁵⁰⁸, wegen des holckischen⁵⁰⁹ nachstandes⁵¹⁰, tractirt⁵¹¹.

hüfner⁵¹²[!] zum general commissario⁵¹³, Saint Iulien⁵¹⁴ nach Staßfurt⁵¹⁵ geschigktt.

Chacun confesse, que depuis que i'ay le regime de nostre Principautè⁵¹⁶ en main, les aff*ai*res sont tellement pleines de difficultèz, qu'elles n'ont jamais estè du vivant de feu S*on Altesse*⁵¹⁷ ce qui me rend fort a contrecoeur, mon gouvernement. Dieu nous vueille assister & faciliter nostre vocation.⁵¹⁸

Jch bin mitt Rittmeister Einhausen, vndt dem iungen Rittmeister Ernst Wieterßheimb⁵¹⁹ bekandt worden.

27. Oktober 1630

[[162r]]

⁴⁹⁹ Übersetzung: "tausend"

⁵⁰⁰ beschicken: einen Boten entsenden, schriftlich vorladen.

⁵⁰¹ Zeitung: Nachricht.

⁵⁰² Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

⁵⁰³ Güstrow.

⁵⁰⁴ Regensburg.

⁵⁰⁵ Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

⁵⁰⁶ Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

⁵⁰⁷ Übersetzung: "neuen Stils [nach dem neuen Gregorianischen Kalender]"

⁵⁰⁸ Oeynhausen, Georg von (gest. 1642).

⁵⁰⁹ Holk, Heinrich, Graf (1599-1633).

⁵¹⁰ Nachstand: Zahlungsrest.

⁵¹¹ tractiren: (ver)handeln.

⁵¹² Hübner, Tobias (2) (1578-1636).

⁵¹³ Übersetzung: "Kommissar"

⁵¹⁴ Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf (1590-1642).

⁵¹⁵ Staßfurt.

⁵¹⁶ Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

⁵¹⁷ Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

⁵¹⁸ Übersetzung: "Jeder gesteht, dass die Angelegenheiten, seitdem ich die Regierung unseres Fürstentums in der Hand habe, dermaßen voller Schwierigkeiten sind, wie sie es zu Lebzeiten Ihrer seligen Hoheit niemals gewesen sind, was mir meine Regierung sehr verdrossen macht. Gott wolle uns beistehen und unsere Berufung erleichtern."

⁵¹⁹ Wietersheim, Ernst von (vor 1600-1638).

Abermals raht gehalten, vndt hübners 520 relation 521 angehöret, von Staßfurtt 522 . general commissarius⁵²³ Saint Iulien⁵²⁴, will zum general stab haben, wochentlich 1200 {Thaler} Nous l'accordons. 525 Wir sollen aber aller einlagerung auf 5 Monat lang befreyet sein, commercia 526 frey haben, die durchzüge mitt ordnung gehen, zu vnsers directorjs Fürst Augusti⁵²⁷ arbitrio⁵²⁸ stehen, die schanzenbaw nicht vbermachen⁵²⁹ etc*etera*[.]

Nachmittags ist die herrschaft⁵³⁰ wieder voneinander gezogen.

<[Marginalie:] Nota Bene⁵³¹> Accordè avec le Presedent Heinrich Börstel^{532 533} vf 300 {Thaler} iährlich (von den 3 mille⁵³⁴ Regierungskosten,) vndt sein deputat⁵³⁵, von den gesambten einkommen, vnser aller. etcetera

28. Oktober 1630

[[162v]]

²⁴ den 28. October

Wir haben viel dinges, richtig gemacht, mein bruder⁵³⁶, vndt ich, mitteinander.

Nach der malzeitt, jst mein Bruder, Fürst Ernst verrayset, nach dem er gar einen trewherzigen abschiedt, von mir genommen, Gott geleytte ihn, durch seine heylige engel. Schleünitz⁵³⁷, vndt Bodenhausen⁵³⁸, warten jhm auff.

29. Oktober 1630

520 Hübner, Tobias (2) (1578-1636).

⁵²¹ Relation: Bericht.

⁵²² Staßfurt.

⁵²³ Übersetzung: "Kommissar"

⁵²⁴ Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf (1590-1642).

⁵²⁵ Übersetzung: "Wir bewilligen das."

⁵²⁶ Übersetzung: "Handelsgeschäfte"

⁵²⁷ Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

⁵²⁸ Übersetzung: "Vorstehers Fürst Augusts Gutdünken"

⁵²⁹ übermachen: übertreiben.

⁵³⁰ Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

⁵³¹ Übersetzung: "Beachte wohl"

⁵³² Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

⁵³³ Übersetzung: "Mit dem Präsidenten Heinrich Börstel geeinigt"

⁵³⁴ Übersetzung: "tausend"

⁵³⁵ Deputat: Aufwendung für den Lebensunterhalt.

⁵³⁶ Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von (1608-1632).

⁵³⁷ Schleinitz, Hans Georg Haubold von (1599-1666).

⁵³⁸ Bodenhausen, Bodo von (1603-1636).

9 den 29. October

An Adolf Börstel⁵³⁹ pour le compererage⁵⁴⁰, an Peter von Sebottendorf⁵⁴¹ Nach Paris⁵⁴², an Löben⁵⁴³ vndt an Gehring⁵⁴⁴, nach Wien⁵⁴⁵ vndt Nürnberg⁵⁴⁶ geschrieben, a cause de la querelle avec Rotenhan⁵⁴⁷, & Stüber^{548 549}.

Die klei haußrahtstheilung, jst richtig gemacht worden, doch also, daß das mejste bey den haüsern, verbljeben.

[[163r]]

Saint Julian⁵⁵⁰, General Commissarius⁵⁵¹, hat ein patent⁵⁵² außgefertiget, das die Gernröder⁵⁵³ sollen contribuiren⁵⁵⁴, oder will ihnen die Crabahten⁵⁵⁵ auf den halß schigken. Also wirdt vnsere contribution vermehret, vndt wir verbleiben in possessione⁵⁵⁶ des Ambts⁵⁵⁷ vndt der landes<[Marginalie:] Nota Bene⁵⁵⁸>fürstlichen gerechtigkeitt⁵⁵⁹, zu Gernrode⁵⁶⁰.

Jch habe gar ein höflich schreiben vom general Major⁵⁶¹ entpfangen, wegen der holtzfuhre.

30. Oktober 1630

n den 30. October

Gestern abendt ist vom intrudirten⁵⁶² newen Amptmann zu Gernroda⁵⁶³, hildebrandt Freybergern⁵⁶⁴, ein schreiben an Magister Davidt Saxen⁵⁶⁵, in der Newstadt pfarrherrn ankommen, er sollte von

⁵³⁹ Börstel, Adolf von (1591-1656).

⁵⁴⁰ Übersetzung: "wegen der Patenschaft"

⁵⁴¹ Sebottendorf, Peter von (gest. 1632).

⁵⁴² Paris.

⁵⁴³ Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

⁵⁴⁴ Gering, Hans (gest. 1632).

⁵⁴⁵ Wien.

⁵⁴⁶ Nürnberg.

⁵⁴⁷ Rotenhan, Johann Georg von (1559-1631).

⁵⁴⁸ Stiebar, Joachim Pongradt.

⁵⁴⁹ Übersetzung: "wegen des Streits mit Rotenhan und Stiebar"

⁵⁵⁰ Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf (1590-1642).

⁵⁵¹ Übersetzung: "Kommissar"

⁵⁵² Patent: schriftlicher Anschlag (meist zur öffentlichen Bekanntmachung einer obrigkeitlichen Verordnung oder Mitteilung).

⁵⁵³ Gernrode.

⁵⁵⁴ contribuiren: außerordentliche Steuern oder andere Zwangsabgaben entrichten.

⁵⁵⁵ Krabate: Kroate (Sammelbegriff für einen in der Regel aus Südost- oder Osteuropa stammenden Angehörigen der leichten Reiterei).

⁵⁵⁶ Übersetzung: "im Besitz"

⁵⁵⁷ Gernrode, Amt.

⁵⁵⁸ Übersetzung: "Beachte wohl"

⁵⁵⁹ Gerechtigkeit: obrigkeitliche Rechte, Jurisdiktion.

⁵⁶⁰ Gernrode, Stift.

⁵⁶¹ Viermund zu Neersen, Johann von (1588-1632).

⁵⁶² intrudiren: hineinstoßen, hineindrängen.

der canzel, Sontags die <Martjnj⁵⁶⁶> fellige zinsen, von Bernb*urg*⁵⁶⁷ naher Gernroda⁵⁶⁸ zu lifern, vnfehlbarlich abkündigen⁵⁶⁹. [[163v]] Jch habe befohlen, man sollte ihm⁵⁷⁰ kejne antwortt, drauf geben.

31. Oktober 1630

∘ den 31. October

Zur predigt, in die kjrchen, da der Text: Date Cæsarj quæ sunt Cæsaris, & Deo quæ sunt Dej.^{571 572} Escrit a⁵⁷³ Werder⁵⁷⁴ vndt Knochen⁵⁷⁵ wegen geldes.

Zeitung⁵⁷⁶ das mein Röder⁵⁷⁷, vndt mein Lytsaw⁵⁷⁸ <[Marginalie:] Nota Bene⁵⁷⁹> vndter herzog Franz Carll⁵⁸⁰, auch mitt gefangen worden, vndt auf die<er>> festung Wolfenbüttel⁵⁸¹ sjzen. Chi stà ben, non si muova⁵⁸² heißts, das haben sie alhier⁵⁸³ erfahren.

Dem Ambtmann⁵⁸⁴ zu Gernroda⁵⁸⁵ (welchen die andern außstoßen wollen) haben ich befohlen, nicht eher zu weichen, bis das die Kayßerl*iche*⁵⁸⁶ resolution erfolge.

Als vor 3 tagen Einhausens⁵⁸⁷, Murle⁵⁸⁸, vndt Buchwaldts⁵⁸⁹, 3 comp*agnien* zu heimb⁵⁹⁰ vorüber marchirt seindt, haben sie mir [[164r]] 3 schöne braune stuhten außgespannt, deren nur 1 ihnen ist wieder abgeiagt worden.

```
563 Gernrode, Amt.
```

⁵⁶⁴ Freyberg, Hildebrand.

⁵⁶⁵ Sachse, David (1593-1645).

⁵⁶⁶ Martinstag (Tag Martini): Gedenktag für den Heiligen Martin von Tours (11. November).

⁵⁶⁷ Bernburg.

⁵⁶⁸ Gernrode.

⁵⁶⁹ abkündigen: von einer erhöhten Stelle aus bekanntgeben.

⁵⁷⁰ Freyberg, Hildebrand.

⁵⁷¹ Lc 20,25

⁵⁷² Übersetzung: "Gebt dem Kaiser, was des Kaisers ist, und Gott, was Gottes ist."

⁵⁷³ Übersetzung: "Geschrieben an"

⁵⁷⁴ Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

⁵⁷⁵ Knoch(e), Kaspar Ernst von (1582-1641).

⁵⁷⁶ Zeitung: Nachricht.

⁵⁷⁷ Röder, Hans Kaspar von (ca. 1610-1632).

⁵⁷⁸ Lützow, Barthold von (gest. 1633).

⁵⁷⁹ Übersetzung: "Beachte wohl"

⁵⁸⁰ Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von (1594-1660).

⁵⁸¹ Wolfenbüttel.

⁵⁸² Übersetzung: "Wer gut sitzt, bewegt sich nicht"

⁵⁸³ Bernburg.

⁵⁸⁴ Müller, Daniel (1).

⁵⁸⁵ Gernrode, Amt.

⁵⁸⁶ Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

⁵⁸⁷ Oeynhausen, Georg von (gest. 1642).

⁵⁸⁸ Merlau (1), N. N. von.

⁵⁸⁹ Buchwald, N. N. von.

Man munckt albereitt darvon, das Ballenstedt⁵⁹¹ vndt Koßwigk⁵⁹² auch sollen eingezogen werden, Gott wolle es verhüten.

herzog Johann Christian von hollstein⁵⁹³, ist gestern zu harzgeroda⁵⁹⁴ vber nacht gelegen, kömbt newlich erst, auß Franckreich⁵⁹⁵.

Der einfall in 7benbürgen⁵⁹⁶ ist geschehen.

Mitt Schweden⁵⁹⁷ tractirt⁵⁹⁸ man friede.

Der Jtaliänische⁵⁹⁹ friede ist gewiß.

Die Staden⁶⁰⁰ nehmen nichts vor, wie Sie dann wegen großer schulden, so sie vor herzogenpusch⁶⁰¹ gemacht, dieses iahr nichts vornehmen können.

Jch habe mitt dem præsidenten 602 kammersachen vorgenommen. Caspar Pfaw 603 , ist alhier 604 gewesen. et cetera

⁵⁹⁰ Hoym.

⁵⁹¹ Ballenstedt, Kloster.

⁵⁹² Coswig (Anhalt), Stift.

⁵⁹³ Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von (1607-1653).

⁵⁹⁴ Harzgerode.

⁵⁹⁵ Frankreich, Königreich.

⁵⁹⁶ Siebenbürgen, Fürstentum.

⁵⁹⁷ Schweden, Königreich.

⁵⁹⁸ tractiren: (ver)handeln.

⁵⁹⁹ Italien.

⁶⁰⁰ Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

^{601 &#}x27;s-Hertogenbosch.

⁶⁰² Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

⁶⁰³ Pfau, Kaspar (1596-1658).

⁶⁰⁴ Bernburg.

Personenregister

Bindtauf, Hans Rudolf von 18

Anhalt-Bernburg, Anna Sophia, Fürstin von 2,

19, 21, 21 Bock, Nikolaus von 13 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 2, 3, Bodenhausen, Bodo von 22, 25, 28 Bodenhausen, N. N. von 18 21, 27 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 3, 21, Börstel, Adolf von 29 21, 28 Börstel, Heinrich (1) von 2, 11, 15, 19, 28, 31 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin Brandenburg, Christian Wilhelm, Markgraf von 2, 19, 21, 21 von 12, 13, 14 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin Buchwald, N. N. von 14, 30 von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Conti, Torquato 15 Sonderburg 2, 4, 4, 11, 16, 17, 19, 19, 26, 26 Coste, Nikolaus de 12 Anhalt-Bernburg, Ernst, Fürst von 2, 2, 3, 3, 9, Cranach, Lucas d. Ä. 24 21, 21, 21, 22, 22, 25, 28 Deuerlin, Sigmund 18 Anhalt-Bernburg, Louise Amalia, Fürstin von Eichen, Uriel von 4 2, 19, 20, 21, 21 Einsiedel, Georg Haubold von 4, 15 Anhalt-Bernburg, Sibylla Elisabeth, Fürstin Erlach, Agnes von 13 von 2, 19, 20, 21, 21 Erlach, August Ernst von 13 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst Erlach, Burkhard (1) von 12, 13, 15, 25 von 2, 3, 8, 9, 16, 19, 20, 21, 21, 22, 22, 25 Erlach, Burkhard (3) von 13 Anhalt-Dessau, Agnes, Fürstin von, geb. Erlach, Dorothea Ursula von 13 Landgräfin von Hessen-Kassel 25 Erlach, Eleonora Maria von 13 Anhalt-Dessau, Anna Maria, Fürstin von 25 Erlach, Johanna Barbara von 13 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 8, 8, Erlach, Ursula von, geb. Hatzfeldt 13 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin Reich) 12, 27, 30 von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 2, Föckler, Wolf Leonhard 26, 26 19, 21, 21 Freyberg, Hildebrand 29, 30 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 2, 3, 8, 17, Gering, Hans 11, 29 20, 26, 26, 28 Gustav II. Adolf, König von Schweden 4, 7, Anhalt-Köthen, Sophia, Fürstin von, geb. 13, 15, 23, 27 Gräfin zur Lippe 20, 26 Guyard de Saint-Julien, Henri, Graf 12, 16, 26, Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 2, 3, 8, 20, 26, 27, 28, 29 25, 26, 28, 28 Haraucourt, Henri de 10 Anhalt-Zerbst, Elisabeth, Fürstin von 21 Harschleben, Johann (1) 6 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 21 Holk, Heinrich, Graf 7, 7, 15, 15, 26, 26, 27 Anhalt-Zerbst, Magdalena, Fürstin von, geb. Hübner, Tobias (2) 26, 27, 28 Gräfin von Oldenburg 21 Knesebeck, Anna Lukretia von dem, geb. Askanier, Dynastie 20, 24 Erlach 13 Asseburg, Sophia Dorothea von der, geb. Knoch(e), Christian Ernst von 17 Lützow 4 Knoch(e), Kaspar Ernst von 4, 6, 30 Axt, Johann von 4, 9 Krosigk, (Albrecht) Christoph von 26 Banse, Johann (1) (d. J.) 16 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 3, 27, 29 Benckendorf, Thomas 19 Loyß, Melchior 9

Luther, Martin 24

Lützow, Barthold von 30

Maschwitz, (Johann) Friedrich von 7

Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-

Bernburg 2

Mecklenburg-Güstrow, Johann Albrecht II., Herzog von 17

Mecklenburg-Schwerin, Adolf Friedrich I., Herzog von 17

Melanchthon, Philipp 24

Merlau (1), N. N. von 30

Müller, Daniel (1) 30

Nassau-Siegen, Wilhelm Otto, Graf von 4

Niedrum, Nikolaus Hermann von 24

Oeynhausen, Georg von 7, 26, 27, 30

Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 3, 7, 13, 18

Pfau, Kaspar 16, 31

Preutaeus, Hugo 8

Quingenberg, Adam Heinrich von 21

Rieck(e), Christoph 3, 17, 17

Röder, Hans Kaspar von 30

Rotenhan, Johann Georg von 29

Sachse, Daniel 14, 14

Sachse, David 29

Sachsen, Albrecht III., Kurfürst von 20, 24

Sachsen, Christian I., Kurfürst von 21

Sachsen, Friedrich III. (der Weise), Kurfürst von 24

Sachsen, Johann (der Beständige), Kurfürst von 24

Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 11, 23

Sachsen, Rudolf I., Kurfürst von 20, 24

Sachsen, Rudolf II., Kurfürst von 20, 24

Sachsen, Rudolf III., Kurfürst von 20, 24

Sachsen, Wenzel, Kurfürst von 20, 24

Sachsen-Lauenburg, Franz Karl, Herzog von 3, 25, 30

Sachsen-Weimar, Bernhard, Herzog von 18

Sachsen-Weimar, Haus (Herzöge von Sachsen-Weimar) 19

Schleinitz, Hans Georg Haubold von 25, 28

Schleswig-Holstein-Gottorf, Adolf (1), Herzog von 10

Schleswig-Holstein-Sonderburg, Johann Christian, Herzog von 31

Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von 7

Schumann, Georg 10

Schwalbach, Johann Melchior von 22, 23, 23, 24

Schwartzenberger, Georg Friedrich 12, 15, 15

Schwarzburg, Familie (Grafen von

Schwarzburg) 9

Schwarzenberg, Adam, Graf von 23

Sebottendorf, Peter von 29

Sigismund III., König von Polen 13

Splitthausen, Johannes d. Ä. 4

Stiebar, Joachim Pongradt 29

Sturm, Johann 2

T'Serclaes de Tilly, Jean 4

Tappe, David 10

Ulfeldt, Franz, Graf 7

Veltheim, Helena von, geb. Asseburg 18

Venus, Friedrich 22, 23, 24

Viermund zu Neersen, Johann von 3, 8, 9, 10,

12, 15, 16, 19, 29

Vitzenhagen, Thilo von 7

Vitzthum von Eckstedt (1), N. N. 18

Weider, Sigmund 14

Werder, Dietrich von dem 30

Wietersheim, Ernst von 27

Wietersheim, Heinrich Julius (Wolf) von 18

Wietersheim, Ludwig von 18

Winterfeld, N. N. von 13

Württemberg-Weiltingen, Julius Friedrich, Herzog von 7

Ortsregister

's-Hertogenbosch 31 Magdeburg 3 Anhalt-Bernburg, Fürstentum 12, 27 Magdeburg, Erzstift 4 Badeborn 4 Mansfeld 10, 18 Ballenstedt 4, 4, 5, 6, 7 Mecklenburg, Herzogtum 4, 15 Moritzburg, Schloss (Halle/Saale) 13 Ballenstedt, Kloster 31 Ballenstedt(-Hoym), Amt 5 Neersen 8 Berlin 23 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 31 Bernburg 7, 9, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 15, 16, Nienburg (Saale), Stift 8 19, 20, 25, 30, 30, 31 Bernburg, Amt 10 Nürnberg 29 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 7, 12 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 13 Boizenburg 4 Osmanisches Reich 7 Ostrau 18, 19 Calbe 7 Paris 29 Coswig (Anhalt) 21, 24 Coswig (Anhalt), Stift 31 Plötzkau 19 Delitzsch 15 Polen, Königreich 14 Dessau (Dessau-Roßlau) 6, 8, 18, 19, 24, 25, Pretzsch 11 Querfurt 10 Dessauer Elbschanze 24, 24 Raguhn 20 Egeln 7 Ratzeburg 25 Regensburg 17, 27 Elbe (Labe), Fluss 4, 20 Roßlau (Dessau-Roßlau) 24 Frankfurt (Oder) 9 Frankreich, Königreich 31 Sachsen, Kurfürstentum 11, 20 Gernrode 29, 30 Sachsen-Lauenburg, Herzogtum 3 Gernrode, Amt 29, 29, 30 Sandersleben, Amt 8 Gernrode, Stift 29 Schielo 6 Gräfenhainichen 20 Schlesien, Herzogtum 9 Schweden, Königreich 9, 25, 31 Güsten 9, 12 Güstrow 27 Siebenbürgen, Fürstentum 31 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit Staßfurt 27, 28 Ungarn, Königreich 7 Halle (Saale) 10, 12, 13, 14 Warmsdorf 12 Warmsdorf, Amt 8 Harz 11 Harzgerode 2, 6, 31 Weimar 17 Harzgerode, Amt 3 Weser, Fluss 4 Holstein, Herzogtum 7 Wettin (Wettin-Löbejün) 7 Hoym 5, 6, 30 Wien 29 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 11, 20, Italien 9, 31 Kolberg (Kolobrzeg) 9 20, 21, 22, 22, 22, 23, 23 Köthen 8, 8, 17, 17, 19, 20, 20, 26 Wolfenbüttel 30 Lauenburg 3, 4 Württemberg, Herzogtum 7 Leipzig 8, 9, 9, 11, 14, 16, 16, 17, 18, 18, 22 Zerbst 11

Löbejün (Wettin-Löbejün) 18